

FGM-Rollenspiel



Die Teilnehmer suchen sich eine Rolle aus, die sie/er spielen will. Es sollen dabei so viel Hintergrundinformationen wie möglich und auch eigene Gedanken eingebracht werden, um jede Rolle so glaubhaft und lebendig wie möglich zu spielen.

Alle anderen Schülerinnen und Schüler sind Beobachtende, die nach Beendigung des eigentlichen Spiels Rückmeldungen darüber geben, was ihnen besonders aufgefallen ist, welche Erkenntnisse sie gewonnen haben und wie sie die Darsteller erlebt haben.

Mädchen

Du hast große Angst vor den Schmerzen. Du weißt, dass bei dem Eingriff immer wieder Mädchen sterben. Du liebst Deine Eltern und möchtest Ihnen keinen Kummer bereiten.

Mutter

Du bist überzeugt, dass Deine Tochter nie einen Mann finden wird, wenn sie nicht beschnitten ist. Du fürchtest die gesellschaftliche Ächtung, die letztlich die ganze Familie betreffen wird.

Freundin

Du bist eine starke Frau. Erfolgreich hast Du dich dagegen gewehrt, beschnitten zu werden. Du warst es auch, die die Mitarbeiterin der Kapuziner-Pfarre eingeschaltet hat. Du bist das lebende Beispiel dafür, dass man nicht beschnitten werden muss um einen Ehemann zu bekommen.

Beschneiderin

Du hast gehört, dass das bei Frauen in Europa nicht gemacht wird. Und das hat schwerwiegende Konsequenzen: Scheidungen, Frauen suchen sich ständig neue Männer, ... Mädchen nicht zu beschneiden führt zur Auflösung der traditionellen Gesellschaft.

Mitarbeiter/in der Kapuziner-Pfarre Hosanna

Du möchtest unter allen Umständen verhindern, dass das Mädchen beschnitten wird. Finde die passenden Argumente und drohe wenn notwendig auch mit Konsequenzen.

Vater

Du denkst, dass Deine Tochter die Familie, ihre Religion und Tradition verraten würde, wenn Du sie nicht beschneiden lässt. Außerdem bekommt man für ein unbeschnittenes Mädchen keinen Brautpreis.

Schließlich werden die Darstellenden gefragt:

- Wie war das Spiel?
- Wie gut konnte ich mich mit der Rolle identifizieren?
- Wie war das Zusammenspiel? Bin ich von den anderen Mitspielern verstanden worden?
- Konnte ich meinen Standpunkt klar machen?
- Sucht Lösungsvorschläge, die sowohl das Mädchen (individuell) als auch die Gemeinschaft betreffen.

